

Bamberger Gärtnereien

BAMBERG. Im Rahmen des Jahresprogramms des „Fördervereins zur Nachhaltigkeit der Landesgartenschau Bamberg 2012 e.V.“ berichtet Dr. Hubertus Habel, Kurator des Gärtner- und Häckermuseums, am 24. Juni, 19 Uhr, über das immaterielle Kulturerbe des Urbanen Gartenbaus im Gasthof Fässla, Obere Königstraße 19-21.

Seit dem Jahr 2003 stellt die UNESCO auch Alltagskulturen in den Fokus der Öffentlichkeit. Überliefertes Wissen und Können

als sogenanntes immaterielles Kulturerbe soll erhalten und gefördert werden.

Im Zentrum stehen lebendige Traditionen und Riten, die einer Gemeinschaft ein Gefühl der Identität und der Kontinuität vermitteln. Es wird von Generation zu Generation weitergegeben und unterliegt auch heute noch der steten Veränderung.

Weitere Informationen zu diesem Thema sind unter www.fv-bamberg2012.de zu finden.

Artikel versenden

Mail zu diesem Beitrag an die Redaktion schreiben

Fenster schließen

Seite drucken
